Herren Kreisliga Gruppe A

TV Ober-Olm : TTSG Sörgenloch/Zornheim V
Montag, 22.01.2024, 20:00 Uhr

TV Ober-Olm gegen TTSG Sörgenloch/Zornheim V 3:7

Im Spiel der Herren Kreisliga Gruppe A traf die Mannschaft des TV Ober-Olm am vergangenen Montag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft der TTSG Sörgenloch/Zornheim V. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Sieg für die Mannschaft brachte Andreas Wettig mit dem sechsten Punkt unter Dach und Fach. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Strohm und Wettig, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass der TV Ober-Olm dieses Match mit einem und die TTSG Sörgenloch/Zornheim V mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen knappen Erfolg feierten Neff / Bielitz beim 13:15, 11:5, 9:11, 14:12, 11:8 gegen Schridde / Hayer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Kaum Chancen hatten indessen Bekiersch / Hetzel bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Strohm / Wettig. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Michael Neff gegen Carsten Schridde. Gekämpft bis zum Schluss hatte Thorsten Bekiersch in der Begegnung gegen Oliver Strohm, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Bekiersch letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Christian Hetzel hatte daraufhin seinen Gegner Norbert Hayer beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Wettig war für Mark Bielitz letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Ober-Olm und der TTSG Sörgenloch/Zornheim V. Nichts auszurichten hatte Michael Neff bei seinem 0:3 gegen Oliver Strohm, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Thorsten Bekiersch bei seinem 3:1 gegen Carsten Schridde doch überlegen. Seit Beginn der Serie hat Schridde damit nun 15 Siege bei gleichzeitig 5 Niederlagen zu verzeichnen. Nur einen Satzerfolg verbuchte indes am Nachbartisch Christian Hetzel bei seiner Pleite gegen Andreas Wettig. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Mark Bielitz nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Norbert Hayer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für die TTSG Sörgenloch /Zornheim V.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Ober-Olm am 02.02.2024 gegen den TV Dolgesheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.02.2024 gegen den TTV Nierstein II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TV Ober-Olm
Doppel: Neff / Bielitz 1:0, Bekiersch / Hetzel 0:1
Einzel: M. Neff 0:2, T. Bekiersch 1:1, C. Hetzel 1:1, M. Bielitz 0:2
TTSG Sörgenloch/Zornheim V

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.01.2024 (22:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schridde / Hayer 0:1, Strohm / Wettig 1:0
Einzel: O. Strohm 2:0, C. Schridde 1:1, A. Wettig 2:0, N. Hayer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.01.2024 (22:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").